



© Sabine König



Bestimmungstabeln der Tagfalter des Neusiedler See-Gebietes

Das **European Butterfly Monitoring Scheme (eBMS)** hat das Ziel, europaweit mittels Monitoring Daten über Tagfalter zu sammeln, um deren Schutz zu fördern. Dabei wird mit Hilfe von Freiwilligen nach definierten Methoden beobachtet und gezählt.

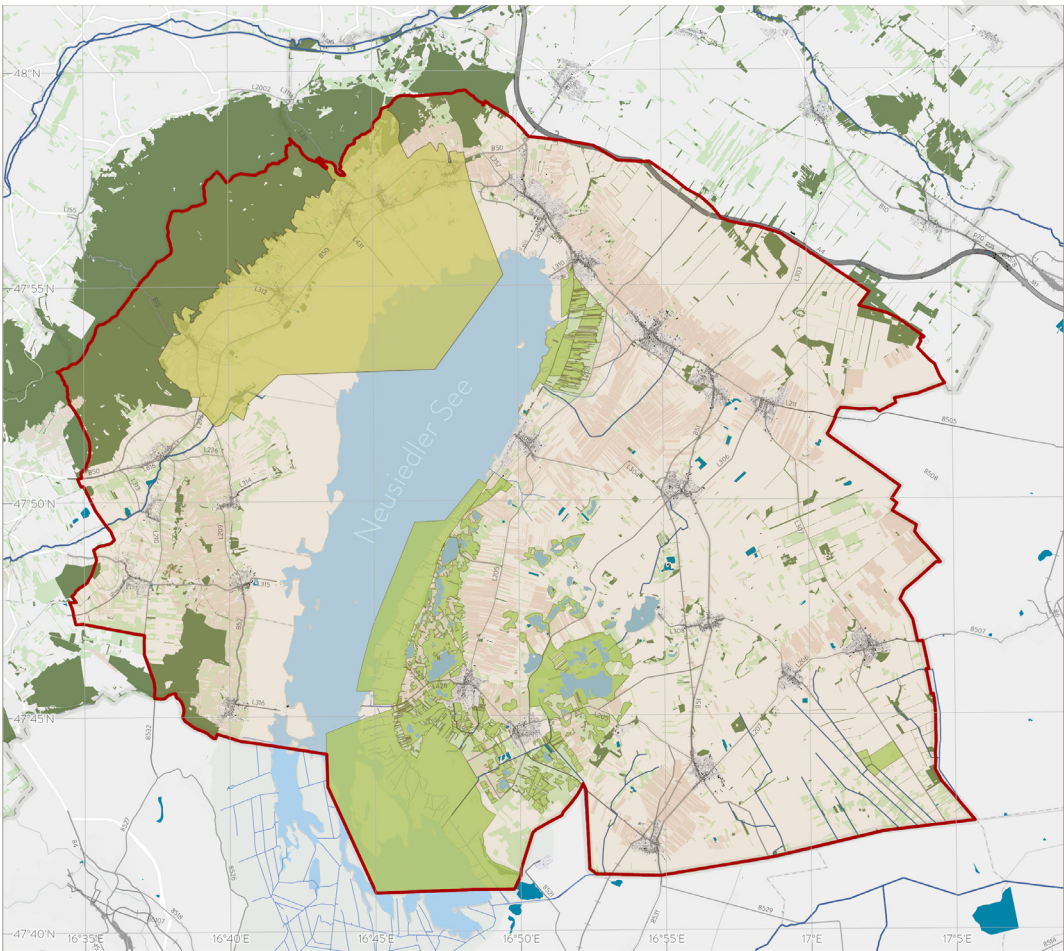
Die vorliegenden Bildtabeln sollen beim Monitoring nach den Methoden des eBMS behilflich sein und die Bestimmung der Tagfalter des Neusiedler See-Gebietes erleichtern.

Der Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel, der Welterbe-Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge und die Biologische Station Neusiedler See haben sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, das Schmetterlings-Monitoring im Gebiet um den Neusiedler See zu etablieren und zu koordinieren.

***Ihr Beitrag zum Monitoring hilft,
Schmetterlinge zu schützen!***

Das Neusiedler See-Gebiet

Das Gebiet rund um den Neusiedler See – vom Ruster Hügelland und dem Leithagebirge zum flachen Seewinkel mit den einzigartigen Sodalacken und der weiten Puszta-Landschaft östlich des seichten Steppensees – ist ein für Österreich einmaliger Naturraum. Mit seiner Lage am Ostrand der Alpen und am Westrand der Ungarischen Tiefebene ist es nicht nur aus historischer, sondern vor allem auch aus biologischer Sicht ein Grenzraum, in dem Pflanzen- und Tierarten aus alpinen, pannonischen, asiatischen, mediterranen und nordischen Gebieten zu finden sind. Mosaikartig liegen hier großflächige Feuchtgebiete, Trockenrasen, Sandsteppen, Salzstandorte und Wälder nebeneinander. Ohne diese Vielfalt an wertvollen Lebensräumen wäre solch ein enormer Artenreichtum nicht möglich.



Von den ca. 215 in ganz Österreich nachgewiesenen Tagfalterarten kommen aktuell ca. 115 Arten im Neusiedler See-Gebiet vor.

Das in der Artenliste behandelte Gebiet wird im Westen durch das Ruster Hügelland und das Leithagebirge, im Norden durch die Autobahn A4 und im Osten und Süden durch die österreichisch-ungarische Staatsgrenze begrenzt (siehe Karte).

Die Datengrundlage der vorliegenden Artenliste beruht auf umfangreichen Erhebungen von Helmut Höttinger in den letzten vier Jahrzehnten. Dies betrifft auch die Angaben zur Verbreitung (lokal, zerstreut, verbreitet), zu den Flugzeiten (Phänologie) und den Verwechslungsmöglichkeiten.

Eine zusammenfassende Publikation zu Verbreitung und Häufigkeit der Tagfalter rund um den Neusiedler See existiert derzeit nicht.

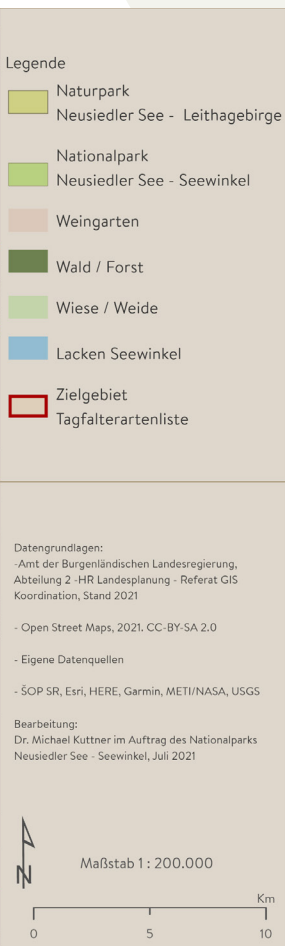
Warum ein Tagfalter-Monitoring?

Wenn wir künftig den weiteren Rückgang der Schmetterlinge bremsen oder gar verhindern wollen, müssen wir einen Überblick über deren Bestandsentwicklung gewinnen. Zudem wollen wir wissen, ob die Bemühungen gegen das Insektensterben wirksam sind. Tagfalter sind eine Insektengruppe, bei der durch wiederholte und standardisierte Untersuchungen Aussagen über langfristige Veränderungen der Lebensgemeinschaften gut möglich sind.

Ein Ziel der Österreichischen Gesellschaft für Schmetterlingsschutz (Austria Butterfly Conservation, ABC) ist es, das Tagfaltermonitoring in Österreich zu etablieren.

Weitere Informationen:

www.austrian-butterfly-conservation.jimdosite.com



© Sabine König

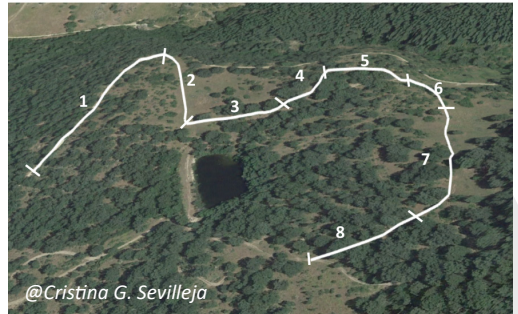


Untersuchungsmethoden

Transekte und Rahmenbedingungen

Die Begehung eines Transekts („Linienkartierung“) ist die am häufigsten angewandte Methode des **Europäischen Tagfalter-Monitorings** (eBMS). Die Daten werden verwendet, um Trends über die Häufigkeit der Schmetterlinge in den europäischen Ländern und in ganz Europa zu berechnen.

Eine zuvor festgelegte Wegstrecke (maximal 1000 m, unterteilt in Abschnitte von 50-200 m, innerhalb eines Abschnittes möglichst nur ein weitgehend homogener Lebensraum) wird mehrfach zwischen April und September (am besten 10 x) begangen. Dabei werden alle Tagfalter-Arten erfasst und die Individuen gezählt.



Registrieren Sie sich über www.butterfly-monitoring.net, legen Sie Ihren Transekt an, zählen Sie die Falter und geben Sie Ihre Ergebnisse entweder über www.butterfly-monitoring.net oder gleich direkt über die eBMS-App **ButterflyCount** in die Datenbank ein.

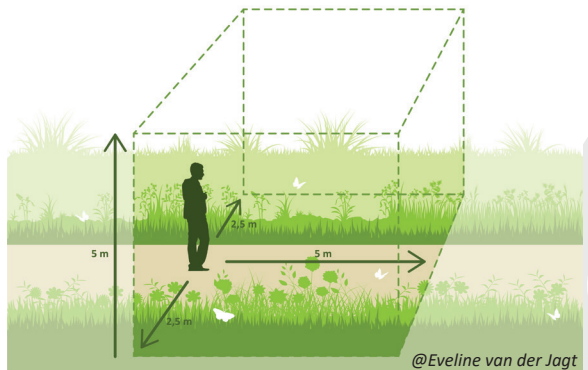
Die App kann auf **Android** oder **Apple**-Systemen eingerichtet werden und ermöglicht Tagfalter-zählungen überall in Europa.



**Butterfly
Count
App**

Folgende Regeln müssen eingehalten werden:

- Gezählt werden die Individuen aller angetroffenen Tagfalter-Arten, die innerhalb von 2,5 m auf beiden Seiten und 5 m vor und über der gewählten Transektstrecke beobachtet werden.
- Die gewählte Strecke soll langsam und mit gleichmäßiger Geschwindigkeit begangen werden.
- Die Erfassung soll zwischen 10 und 17 Uhr bei sonnigem und möglichst windstillem Wetter erfolgen. Die Temperatur soll bei Sonne über 13°C und bei Bewölkung über 17°C liegen.



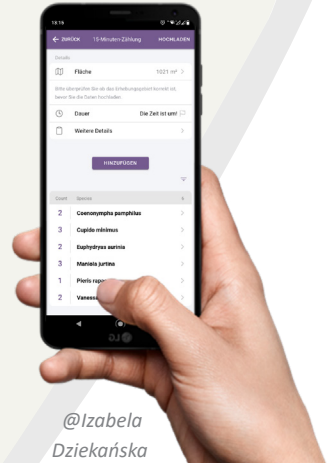
- Falls Sie die eBMS-App nicht nutzen, sollten die Ergebnisse auf der Website eingegeben oder an die österreichische Koordinationsperson weitergegeben werden.

15-Minuten-Zählungen

Schmetterlinge zählen können Sie auch außerhalb des Transekt-Monitorings, zum Beispiel beim Spaziergang oder in den Ferien. Die andere Methode, die von eBMS genutzt wird, basiert auf der Zählung aller Tagfalter-Individuen innerhalb von 15 Minuten. **15-Minuten-Zählungen** können auf einem Weg, einer abgegrenzten Fläche (zum Beispiel einem Garten, einer Wiese) oder im Umkreis eines festgelegten Punktes durchgeführt werden. Es sollen dieselben Zeit- und Wetterbedingungen wie für Transekterfassungen eingehalten werden.

Die eBMS App, ButterflyCount, wurde auch für die Erfassung der 15-Minuten-Zählungen eingerichtet. Die App erfasst die Route und die Zählpunkte.

Weitere Informationen zum Monitoring:
www.butterfly-monitoring.net/de/ebms-app
www.austrian-butterfly-conservation.jimdosite.com



@Izabela
Dziekańska

Benutzung der Bestimmungstabellen

Dieser Folder soll die Bestimmung der Tagfalter des Neusiedler See-Gebietes erleichtern. Die Arten sind nach Familien gruppiert (siehe Angaben am Seitenrand). Auf den Tafeln sind einige schwer unterscheidbare Arten als Artengruppe angeführt (Namen durch Schrägstrich getrennt). Nicht enthalten sind Arten, die im Gebiet sicher oder vermutlich ausgestorben sind und einige nur „selten“ nachgewiesene Wanderfalter (z.B. der Kardinal *Argynnis pandora*).

Neben dem wissenschaftlichen und deutschen Artnamen sind zudem Informationen zu Flugzeiten und Größen- und Häufigkeitskategorien symbolisch dargestellt. Die wissenschaftlichen Namen folgen mit wenigen Ausnahmen dem Buch „Insekten in Wien – Tagfalter“ (Höttinger et al. 2013, Hrsg.: Österreichische Gesellschaft für Entomofaunistik), jene der deutschen Namen der Roten Liste der Tagfalter Österreichs. Die Größe der Abbildungen entspricht nicht immer der tatsächlichen Größe der Tiere (Beachte die Schmetterlingssymbole für die ungefähre Flügelspannweite: blau < 3 cm, gelb = 3 - 5 cm, violett > 5 cm). Die Verbreitung im Gebiet wird durch drei Kategorien (lokal, zerstreut, verbreitet) angegeben.



Schwalbenschwanz
Papilio machaon



J F M A M J J A S O N D



Segelfalter
Iphiclydes podalirius



J F M A M J J A S O N D



Osterluzeifalter
Zerynthia polyxena



J F M A M J J A S O N D



Schwarzer Apollo
Parnassius mnemosyne



J F M A M J J A S O N D

Schwarzer
Fleck diffus
und nicht
langgezogen



♂ rapae

♀ rapae



Schwarzer Fleck langgezo-
gen und verbunden mit
viereckigem Fleck



♀ mannii

Karst-Weißling in rascher
Ausbreitung begriffen

Kleiner Kohl-Weißling/Karst-Weißling* - *Pieris rapae/mannii*



J F M A M J J A S O N D



♀



♂

Schwarzer Fleck reicht
am Flügelrand weit
herab.

Großer Kohl-Weißling* - *Pieris brassicae*



J F M A M J J A S O N D



orange Falter
meist crocea,
seltener erate

Wander-Gelbling*
Colias crocea

J F M A M J J A S O N D

Weibchen
f. helice

Weißklee/Hufeisenklee/Steppen-Gelbling*
Colias hyale/alfacariensis/erate

J F M A M J J A S O N D

Nicht-
orange Falter
schwierig
bestimmbar

Zitronenfalter
Gonepteryx rhamni

J F M A M J J A S O N D

Baum-Weißling
Aporia crataegi

J F M A M J J A S O N D

Grün-weiß
gescheckt

Aurorafalter

Anthocharis cardamines

J F M A M J J A S O N D

weiße
Flecken

Östlicher Reseda-Weißling

Pontia edusa

J F M A M J J A S O N D

Mickey-Maus-
Profil

Grünader-Weißling*

Pieris napi

J F M A M J J A S O N D

Tintenfleck-Weißlinge*

Leptidea sinapis/juvernica

J F M A M J J A S O N D



Großer Fuchs*
Nymphalis polychloros (Z)

J F M A M J J A S O N D



Kleiner Fuchs
Aglaia urticae (V)

J F M A M J J A S O N D



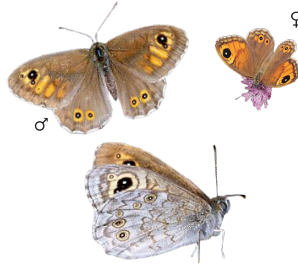
Großes Ochsenauge*
Maniola jurtina (V)

J F M A M J J A S O N D



Mauerrfuchs
Lasimomata megera (V)

J F M A M J J A S O N D



Braunaug
Lasimomata maera (Z)

J F M A M J J A S O N D



Waldbrettspiel
Pararge aegeria (V)

J F M A M J J A S O N D



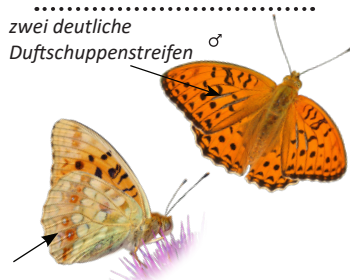
Kaisermantel*
Argynnis paphia (V)

J F M A M J J A S O N D



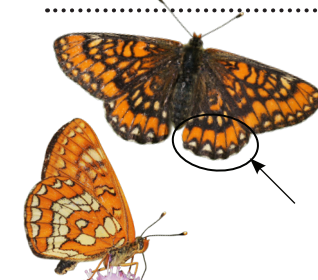
Großer Perlmutterfalter*
Speyeria aglaja (Z)

J F M A M J J A S O N D



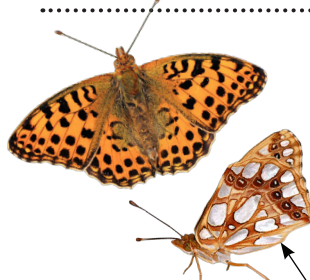
Feuriger Perlmutterfalter*
Fabriciana adippe (Z)

J F M A M J J A S O N D



Eschen-Schneckenfalter
Euphydryas maturna (L)

J F M A M J J A S O N D



Kleiner Perlmutterfalter
Issoria lathonia (V)

J F M A M J J A S O N D



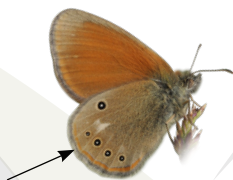
Brombeer-Perlmutterfalter*
Brenthis daphne (V)

J F M A M J J A S O N D



Kleines Wiesenvögelchen*
Coenonympha pamphilus (V) (butterfly icon)

J F M A M J J A S O N D



Rotbraunes Wiesenvögelchen
Coenonympha glycerion (V) (butterfly icon)

J F M A M J J A S O N D



Weißbindiges Wiesenvögelchen
Coenonympha arcania (V) (butterfly icon)

J F M A M J J A S O N D

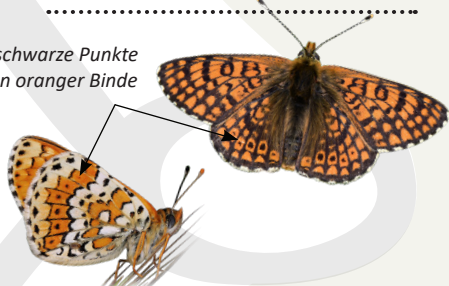
Sehr schwierige
Artengruppe; sichere
Bestimmung nur durch
Genitalpräparation!



Wachtelweizen-/Ehrenpreis-/Östlicher Scheckenfalter*
Melitaea athalia/aurelia/britomartis

J F M A M J J A S O N D (V) (L) (butterfly icon)

schwarze Punkte
in oranger Binde



Wegerich-Scheckenfalter*
Melitaea cinxia (L) (butterfly icon)

J F M A M J J A S O N D



Flockenblumen-Scheckenfalter*
Melitaea phoebe (Z) (butterfly icon)

J F M A M J J A S O N D



Roter/Bräunlicher Scheckenfalter*
Melitaea didyma/trivia (Z) (L) (butterfly icon)

J F M A M J J A S O N D

M. trivia nur sehr lokal und
"selten". Bestimmung durch
Spezialisten notwendig.



Braunfleckiger Perlmutterfalter*
Boloria selene (L) (butterfly icon)

J F M A M J J A S O N D



Silberfleck-Perlmutterfalter*
Boloria euphrosyne (Z) (butterfly icon)

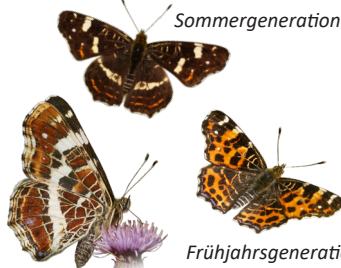
J F M A M J J A S O N D



Magerrasen-Perlmutterfalter*
Boloria dia (V) (butterfly icon)

J F M A M J J A S O N D

Sommergeneration



Landkärtchen
Araschnia levana



J F M A M J J A S O N D

Trauermantel

Nymphalis antiopa



J F M A M J J A S O N D

C-Falter

Polygonia c-album



J F M A M J J A S O N D

weißes C

Frühjahrsgeneration



Großer Schillerfalter*

Apatura iris



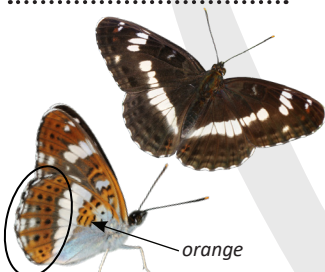
J F M A M J J A S O N D

Großer Eisvogel

Limenitis populi



J F M A M J J A S O N D



Kleiner Eisvogel*

Limenitis camilla



J F M A M J J A S O N D

orange



Kleiner Schillerfalter*

Apatura ilia



J F M A M J J A S O N D

Schwarzer Trauerfalter*

Neptis rivularis



J F M A M J J A S O N D

Schwarzbrauner Trauerfalter*

Neptis sappho



J F M A M J J A S O N D

rotbraun



Tagpfauenauge

Aglais io



J F M A M J J A S O N D

Admiral

Vanessa atalanta



J F M A M J J A S O N D



Distelfalter

Vanessa cardui



J F M A M J J A S O N D



Rotbindiger Samtfalter*
Arethusana arethusa (L) 🦋

J F M A M J J A S O N D



Ockerbindiger Samtfalter*
Hipparchia semele (Z) 🦋

J F M A M J J A S O N D



Großer Waldportier*
Hipparchia fagi (L) 🦋

J F M A M J J A S O N D



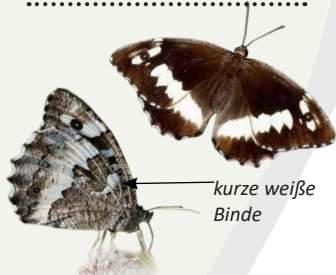
Schachbrett
Melanargia galathea (V) 🦋

J F M A M J J A S O N D



Blaukernaue
Minois dryas (Z) 🦋

J F M A M J J A S O N D



Weißer Waldportier
Brintesia circe (V) 🦋

J F M A M J J A S O N D



Zügelbaum-Schnauzenfalter
Libythea celtis (L) 🦋

J F M A M J J A S O N D



Schornsteinfeger
Aphantopus hyperantus (V) 🦋

J F M A M J J A S O N D



Gelbringfalter
Lopinga achine (L) 🦋

J F M A M J J A S O N D



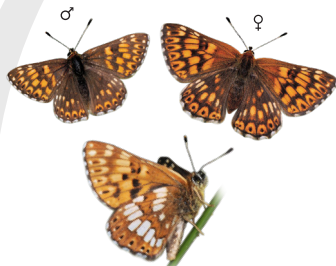
Rundaugen-Mohrenfalter
Erebia medusa (L) 🦋

J F M A M J J A S O N D



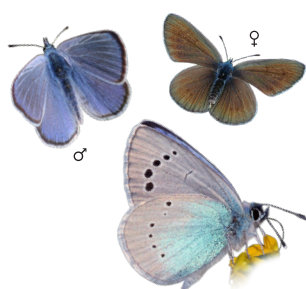
Graubindiger Mohrenfalter
Erebia aethiops (L) 🦋

J F M A M J J A S O N D



Schlüsselblumen-Würfelfalter*
Hamearis lucina (L) 🦋

J F M A M J J A S O N D

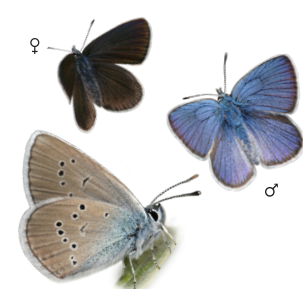


Alexis-Bläuling

Glaucopteryx alexis



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

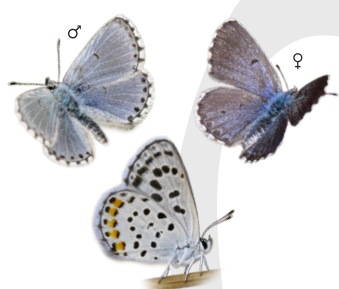


Rotklee-Bläuling*

Cyaniris semiargus



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

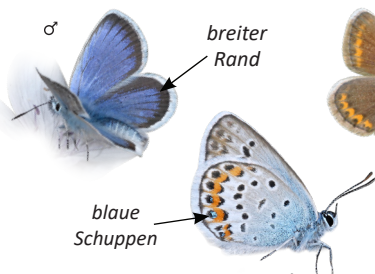


Quendel-Bläuling*

Pseudophilotes vicrama



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

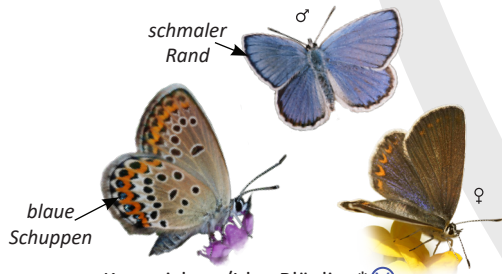


Argus-Bläuling*

Plebejus argus



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Kronwicken-/Idas-Bläuling*

Plebejus idas/argyrognomon



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

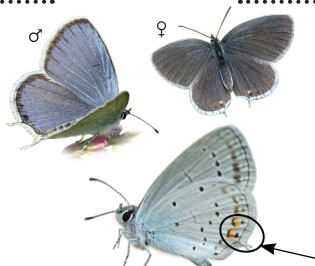


Zwerg-Bläuling*

Cupido minimus



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Kurzschwänziger Bläuling*

Cupido argiades



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

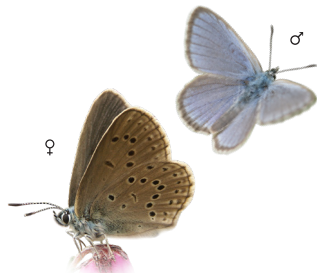


Östlicher Kurzschwänziger Bläuling*

Cupido decoloratus



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Enzian-Ameisen-Bläuling*

Phengaris alcon



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling*

Phengaris teleius



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

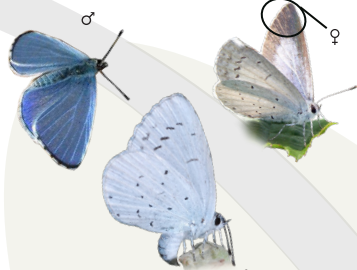


Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling*

Phengaris nausithous



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Faulbaum-Bläuling*

Celastrina argiolus



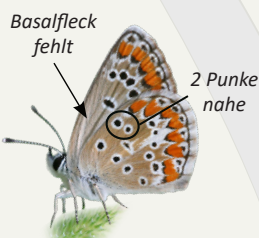
J F M A M J J A S O N D

deutlicher Fleck



Eventuell inkl.

A. artaxerxes (bisher nicht sicher nachgewiesen)



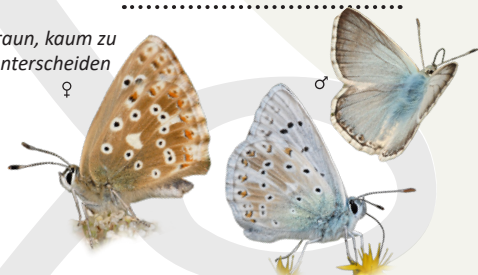
Kleiner Sonnenröschen-Bläuling*

Aricia agestis



J F M A M J J A S O N D

braun, kaum zu unterscheiden



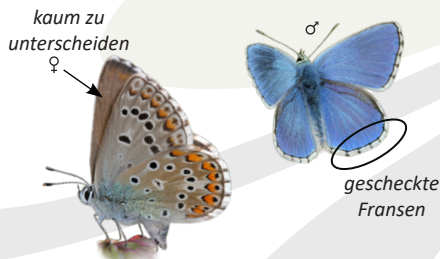
Silbergrüner Bläuling*

Lysandra coridon



J F M A M J J A S O N D

kaum zu unterscheiden



Himmelblauer Bläuling*

Lysandra bellargus



J F M A M J J A S O N D

Zahnflügel-Bläuling*

Polyommatus daphnis



J F M A M J J A S O N D

gezähnt



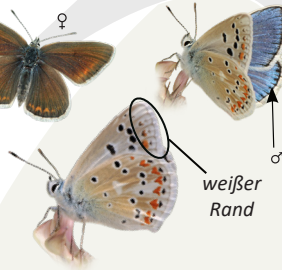
Wundklee-Bläuling*

Polyommatus dorylas



J F M A M J J A S O N D

weißer Rand



Basalfleck

Individuen ohne Wurzelpunkt meist nicht von *P. thersites* zu unterscheiden.

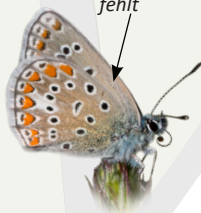
Hauhechel-Bläuling*

Polyommatus icarus



J F M A M J J A S O N D

Basalfleck fehlt



Von *P. icarus*-Individuen ohne Wurzelpunkt kaum zu unterscheiden.



Esparetten-Bläuling*

Polyommatus thersites



J F M A M J J A S O N D



Vogelwicken-Bläuling*

Polyommatus amandus



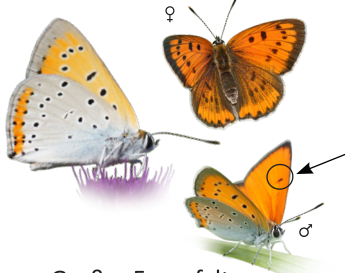
J F M A M J J A S O N D



Kleiner Feuerfalter
Lycaena phlaeas



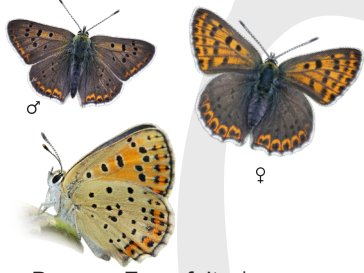
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Großer Feuerfalter
Lycaena dispar



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Brauner Feuerfalter*
Lycaena tityrus



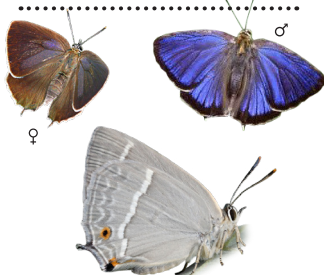
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Nierenfleck-Zipfelfalter
Thecla betulae



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Blauer Eichen-Zipfelfalter
Favonius quercus



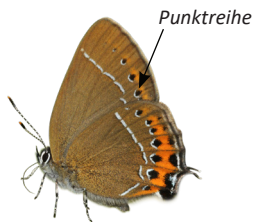
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Grüner Zipfelfalter
Callophrys rubi



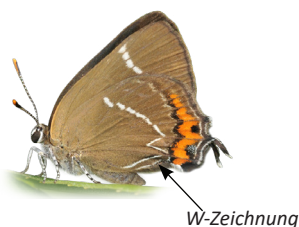
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Pflaumen-Zipfelfalter*
Satyrrium pruni



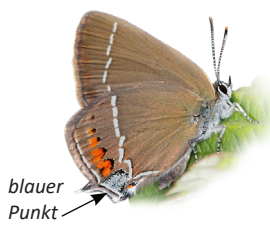
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Ulmen-Zipfelfalter*
Satyrrium w-album



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Kreuzdorn-Zipfelfalter*
Satyrrium spini



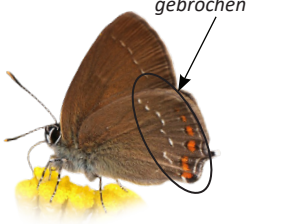
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Kleiner Schlehen-Zipfelfalter*
Satyrrium acaciae



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Brauner Eichen-Zipfelfalter*
Satyrrium ilicis



J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Malven-Dickkopffalter*
Carchardus alceae

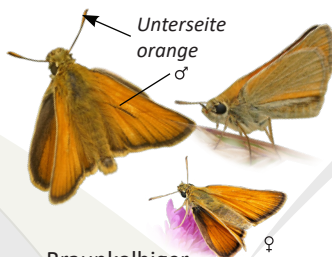


J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



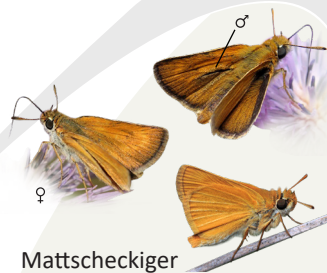
Schwarzkolbiger
Braun-Dickkopffalter*
Thymelicus lineola (V) (B)

J F M A M J J A S O N D



Braunkolbiger
Braun-Dickkopffalter*
Thymelicus sylvestris (V) (B)

J F M A M J J A S O N D



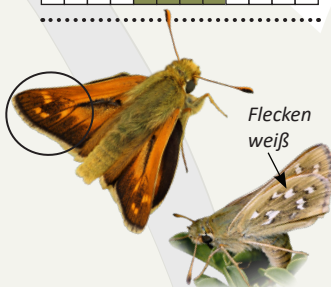
Mattscheckiger
Braun-Dickkopffalter*
Thymelicus acteon (L) (B)

J F M A M J J A S O N D



Kronwicken-Dickkopffalter
Erynnis tages (V) (B)

J F M A M J J A S O N D



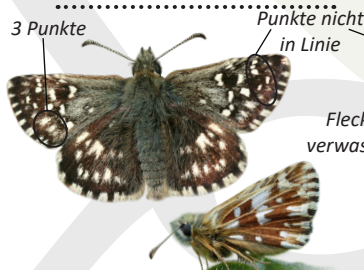
Komma-Dickkopffalter*
Hesperia comma (Z) (B)

J F M A M J J A S O N D



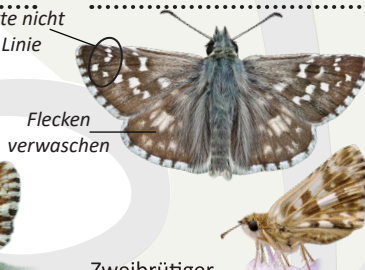
Rostfarbiger Dickkopffalter*
Ochlodes sylvanus (V) (B)

J F M A M J J A S O N D



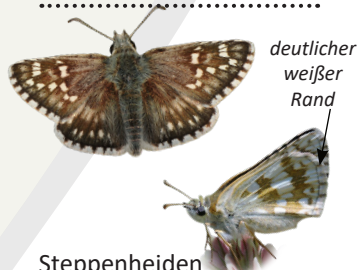
Kleiner Würfel-Dickkopffalter*
Pyrgus malvae (V) (B)

J F M A M J J A S O N D



Zweibrütiger
Würfel-Dickkopffalter*
Pyrgus armonicanus (Z) (B)

J F M A M J J A S O N D



Steppenheiden
Würfel-Dickkopffalter*
Pyrgus carthami (L) (B)

J F M A M J J A S O N D



Gelbwürfeliger Dickkopffalter (Z) (B)

J F M A M J J A S O N D



Spiegelfleck-Dickkopffalter (Z) (B)

J F M A M J J A S O N D



Roter Würfel-Dickkopffalter*
Spialia sertorius (L) (B)

J F M A M J J A S O N D

Butterfly Conservation Europe (BCE) und das UK Centre for Ecology and Hydrology (UKCEH) schufen das **European Butterfly Monitoring Scheme** (eBMS), um Daten der verschiedenen Tagfalter-Monitoring-Projekte in Europa zu sammeln. Die Mitgliedsländer teilen die Beobachtungsdaten mit der eBMS-Datenbasis, um Bestandesentwicklungen der europäischen Tagfalter zu dokumentieren und zu analysieren.

Besuchen Sie die eBMS-Webseite, www.butterfly-monitoring.net/austrian-bms, um mehr Informationen über das Tagfalter-Monitoring zu erhalten. Wenn Sie beim Tagfalter-Monitoring mithelfen oder die Arbeit der Österreichischen Gesellschaft für Schmetterlingsschutz (ABC, Austrian Butterfly Conservation) unterstützen wollen, kontaktieren Sie bitte: AustrianButterflyConservation@gmail.com und [Tagfalter-Monitoring Österreich Facebook Gruppe](#).

Kontakt: Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel: forschung@npneusiedlersee.at ; Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge: info@neusiedlersee-leithagebirge.at ; Biologische Station Neusiedler See: post.bs-illmitz@bgl.d.gv.at

.....

Diese Identifizierungshilfe wurde unter Beteiligung von BCE und eBMS erstellt und von der GD Umwelt (Europäische Kommission) im Rahmen des SPRING-Dienstleistungsvertrags finanziert. Sie kann auf der eBMS-Website heruntergeladen werden.

Autoren: Helmut Höttinger, Arno Cimadom, Benjamin Knes & Cristina G. Sevilleja.

Herausgeber: Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel, A-7142 Illmitz.

Fotos der Arttafeln: Andreas Pospisil; Paolo Mazzei, Marco Bonifacino, Raniero Panfili und Daniel Morel (www.leps.it); Izabela Dziekańska, Marcin Sielezniew, Martin Wiemers, Albert Vliegthart und Chris van Swaay.

Grafik: Eveline van der Jagt und Cristina G. Sevilleja

Datengrundlage: Erhebungen von Helmut Höttinger.

Danksagung: Wir danken Thomas Zechmeister und Konrad Fiedler für wichtige Hinweise zur Artenliste des Gebietes.

Druck: Druckerei Janetschek GmbH, A-3860 Heidenreichstein.

Flugzeit: Monate, in denen Falter beobachtet werden können.

J F M A M J J A S O N D

Größe der Falter:

 Klein

 Mittel

 Groß

Geschlecht:

♀ Weibchen ♂ Männchen

Symbole:

→ ○ Bestimmungsmerkmal

Verbreitung:

 lokal

 zerstreut

 verbreitet

* Verwechslungsmöglichkeit

Illmitz, Januar 2022



Land
Burgenland

BS
Biologische Station
Neusiedler See


- NATIONALPARK -
NEUSIEDLER SEE
SEEWINKEL


Welterbe-Naturpark
Neusiedler See Leithagebirge



UK Centre for
Ecology & Hydrology


De
Vlinderstichting


ABC


eBMS


Butterfly
Conservation


Butterfly
CONSERVATION EUROPE


UFZ
HELMHOLTZ
Centre for Environmental Research